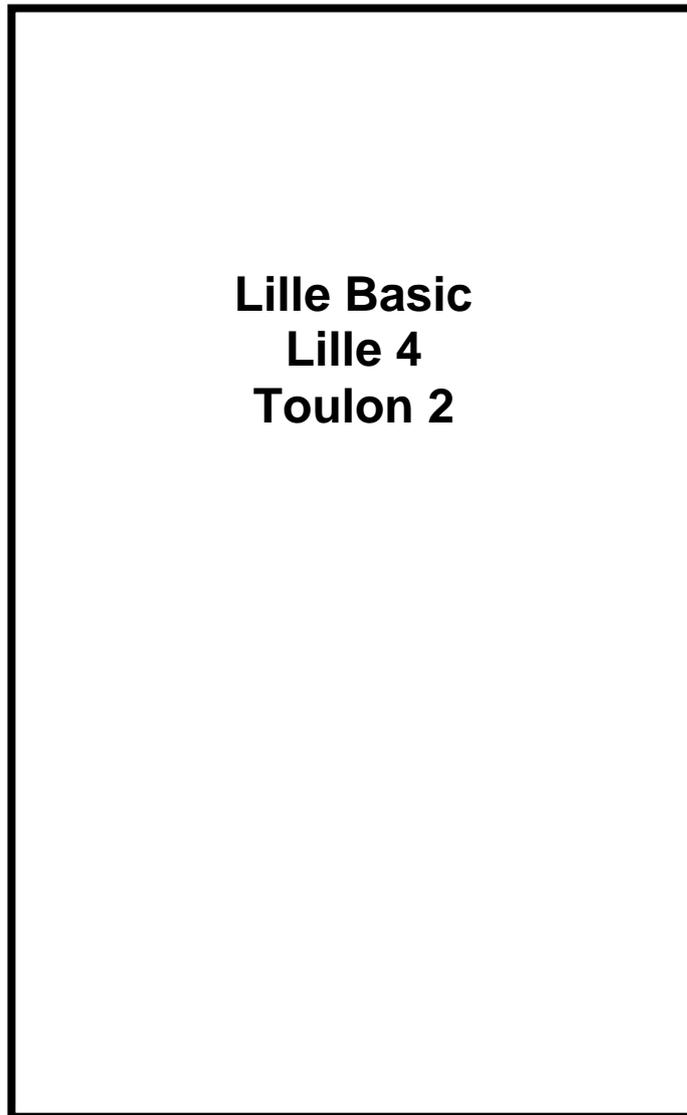


# MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



Bitte entnehmen Sie weitere wichtige  
Hinweise auf der nächsten Seite!



**MAX BLANK**  
HIGH QUALITY

# Anbringung des Typenschildes

**Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.**

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

## **Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:**

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
  - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
  - c) an der Schublade
  - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebfilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

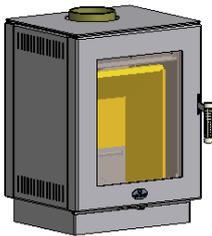
## **→ Seriennummer:**

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.

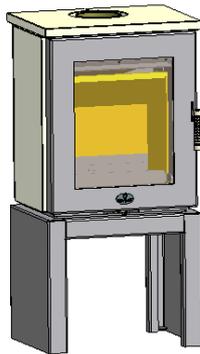
400000

# MONTAGE-ANLEITUNG FÜR KAMINOFEN

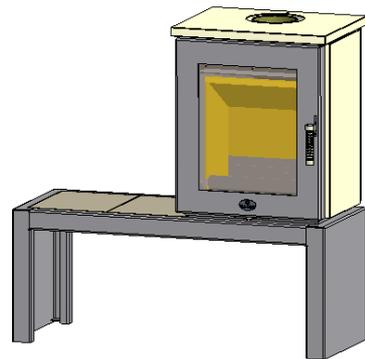
Modell: Lille / Toulon



Lille Basic



Lille 4



Toulon 2

## Inhalt:

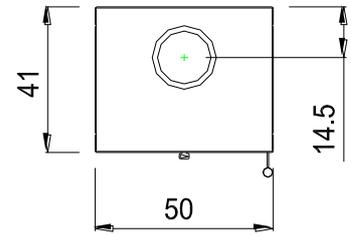
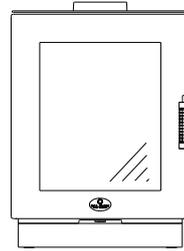
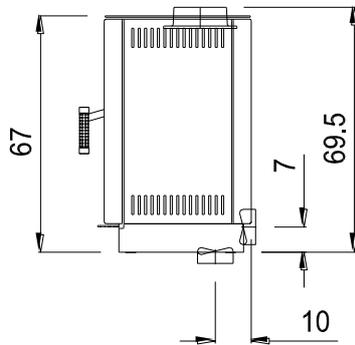
		<b>Seite</b>
1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	7
3	Weitere Hinweise	8
4	Luftschieberstellungen	9
5	Einbau der Schamotte	10
6	Reinigung	12
7	Montage	13
8	Außenluftanschluß	22
9	Zubehör	23
10	Lieferumfang	23
11	Produktdatenblatt	23

**Technische Änderungen vorbehalten.**

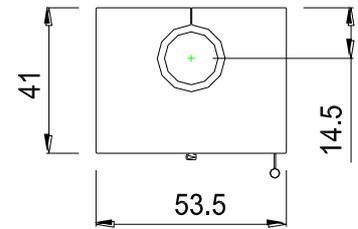
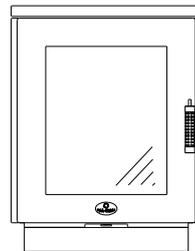
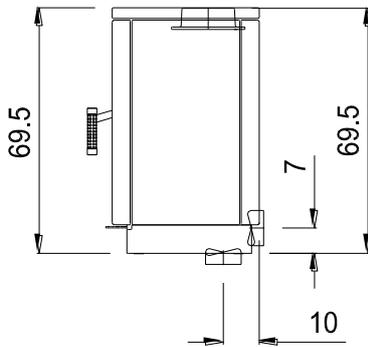
**Bitte lesen Sie Ihre Technische Anleitung und die beiliegende Aufstellungs- und Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren diese gut auf!**

**Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten!**

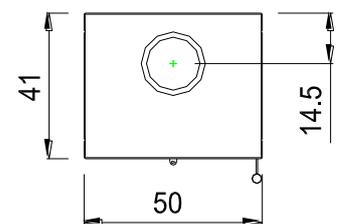
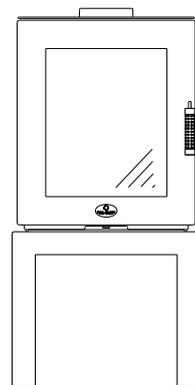
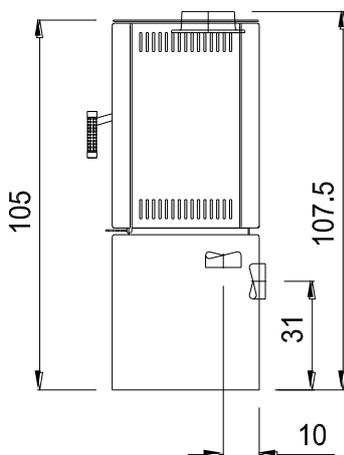
# 1 Datenblatt (Maße in cm)



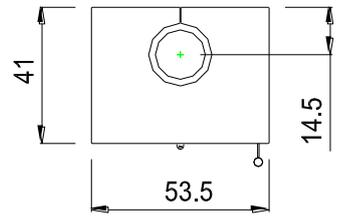
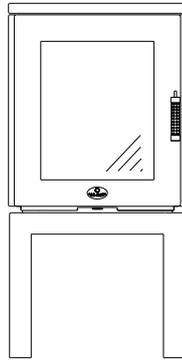
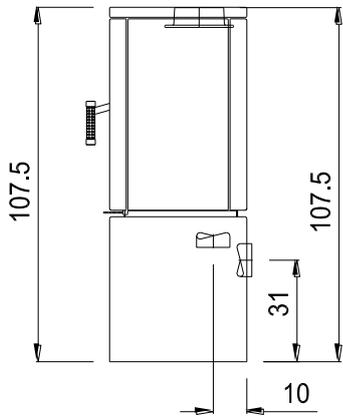
Lille Basic Steel



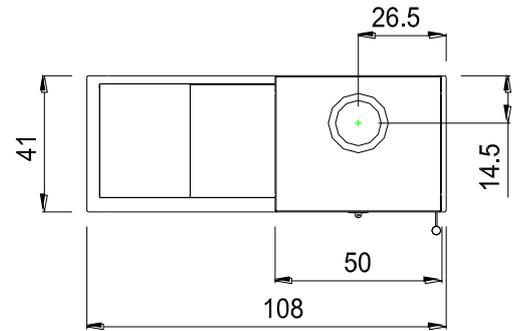
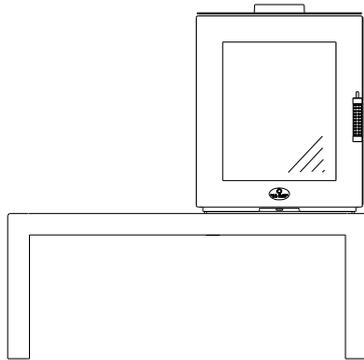
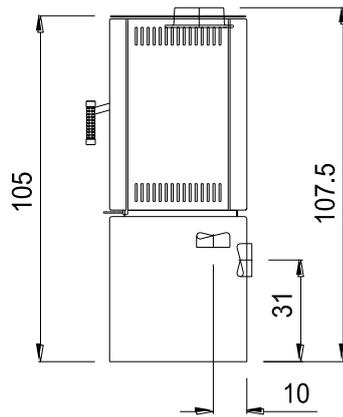
Lille Basic Stone



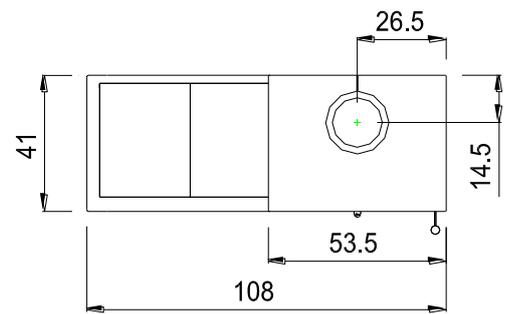
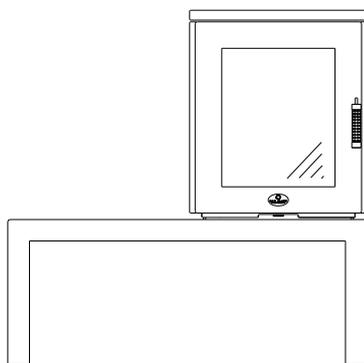
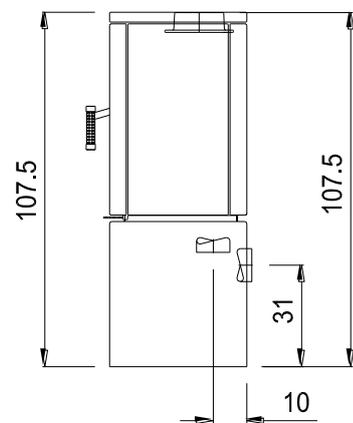
Lille IV Steel



Lille IV Stone



Toulon II Steel



Toulon II Stone

Technische Daten	Lille Basic	Lille IV	Toulon II
Höhe	67 (69,5) cm	105 (107,5) cm	105 (107,5) cm
Breite	50 (53,5) cm	50 (53,5) cm	108 cm
Tiefe	41 cm	41 cm	41 cm
Gesamtgewicht	135 (156) kg	156 (178) kg	179 (201) kg
Gewicht Schamotte	26 kg	26 kg	26 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm
Füllraumbreite	37 cm	37 cm	37 cm
Füllraumtiefe	29 cm	29 cm	29 cm
Heiztürhöhe	58 cm	58 cm	58 cm
Heiztürbreite	50 cm	50 cm	50 cm
Feuerscheibenhöhe	42 cm	42 cm	42 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm	34 cm	34 cm
Nennwärmeleistung	6,5 kW	6,5 kW	6,5 kW
Raumheizvermögen	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>	70-250 m <sup>3</sup>
Raumwärmeleistung	6,5 kW	6,5 kW	6,5 kW
Wärmeleistungsbereich	6,5 – 3,3 kW	6,5 – 3,3 kW	6,5 – 3,3 kW

Angaben in (..) gelten für Natursteinverkleidung

### max. Abbrandmenge: 2,9 kg / Stunde

Prüfwerte nach DIN EN 13240	Zeitbrandfeuerstätte
Zulässige Brennstoffe	Scheitholz, Holzbriketts <sup>1)</sup>
Wirkungsgrad	83 %
CO (13%O <sub>2</sub> )	1074 mg/m <sup>3</sup>
CO (13%O <sub>2</sub> )	0,086 %
Staub (13%O <sub>2</sub> )	31 mg/m <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub> (13%O <sub>2</sub> )	110 mg/m <sup>3</sup>
OGC (C <sub>x</sub> H <sub>y</sub> ) (13%O <sub>2</sub> )	51 mg/m <sup>3</sup>

### Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384

Abgasmassenstrom	10,3 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	268 °C
Mindestförderdruck	11 Pa
für Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet	

alle Angaben sind Prüfstandswerte

Angaben zum Raumheizvermögen können je nach Gebäudesituation abweichen

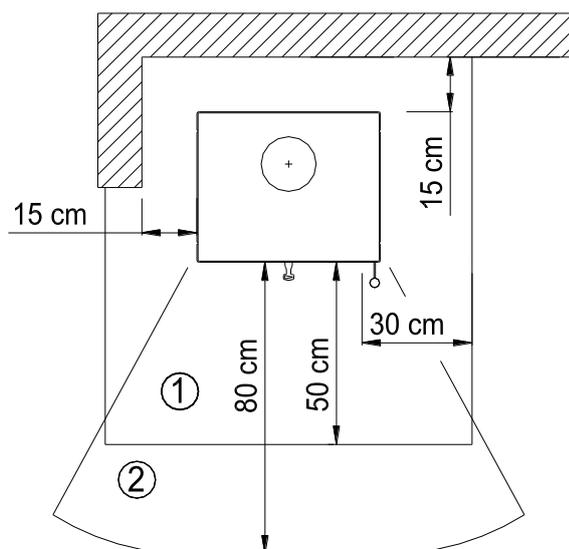
<sup>1)</sup> Ausschließlich Holzbriketts nach Norm DIN EN ISO 17225-3 Eigenschaftsklasse A1 zugelassen

Technische Änderungen vorbehalten!

Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt		
EN 13240	1. BImSchV Stufe 2	Österreich Art. 15a B-VG
BStV München	BStV Regensburg	FBStVO Aachen
Schweiz LRV 2011	VKF-Nr. 25846	

## 2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



- 1...Feuerschutzplatte
- 2...Strahlungsbereich

Im **Sichtbereich** des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 80 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

**Seitlich** und **hinten** ist ein Abstand von 15 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Feuerschutzplatte zu schützen, die von der **Feuerraumöffnung** aus gemessen, **seitlich** mind. 30 cm und nach **vorne** mind. 50 cm den Fußboden abdeckt.

Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.

### 3 Weitere Hinweise

Mit Einhaltung der Sicherheitsabstände zu brennbaren und schützenswerten Bauteilen erfüllen Sie die Feuerungsverordnung (FeuVo) der Bundesländer, die die Vorschriften zur Aufstellung der Feuerungsanlagen regelt.

Zu nicht brennbaren Bauteilen kann der Abstand verringert werden.

Trotz Einhaltung obiger Sicherheitsabstände kann es bei empfindlichen Wandmaterialien zu Verfärbungen kommen, die jedoch keinen Anspruch auf Garantieleistungen gewähren.

Ihr Kaminofen ist eine Zeitbrandfeuerstätte.

Der Kaminofen sollte deshalb weder deutlich noch dauerhaft überlastet werden.

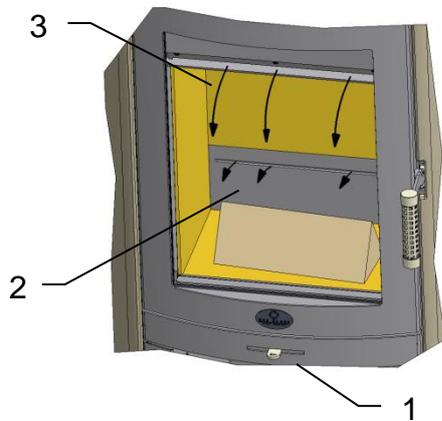
Im Normalbetrieb des Kaminofens bleibt der Heizzürgriff kühl. Sollte der Heizzürgriff dennoch einmal zu heiß werden, dann verwenden Sie einen Schutzhandschuh.

Der Mindestförderdruck beträgt 11 Pa. Der maximale Förderdruck beträgt 15 Pa. Über 15 Pa Unterdruck ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen.

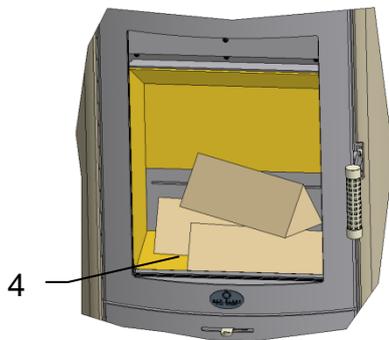
Bei Außenluftanschluß ist zu berücksichtigen das der atmosphärischer Luftdruck dem des Umgebungsluftdrucks entspricht. Bei Über- bzw. Unterdruck kann die zu negativen Beeinträchtigungen des Abbrandverhaltens führen.

Die Dichtungen an den Feuerraumtüren und Glasscheiben sind thermisch belastet und können verschleißen. Deshalb die Dichtungen regelmäßig überprüfen und 1x jährlich austauschen.

## 4 Luftschieberstellungen

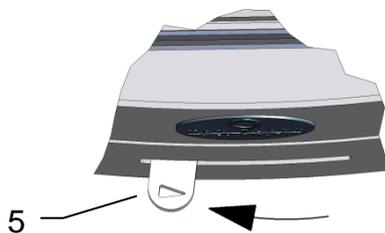


Die für den Abbrand benötigte Verbrennungsluft wird über den Luftschieber (1) geregelt. Mit dem Luftschieber (1) wird die Primärluft (2) und die Sekundärluft (3) mit einem Hebel geregelt.



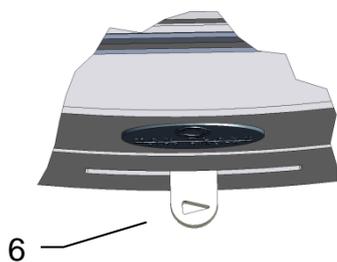
Der Abbrand einer Brennstoffmenge (4) von 2,0 bis 2,2 kg (entspricht ca.3 Stk. Holzsplit) dauert je nach Brennstoffqualität, Schornstein- und Witterungsbedingungen ca. 40 bis 45 Minuten.

Nach Abbrand und Erreichen der Grundglut kann eine neue Brennstoffmenge aufgelegt werden.



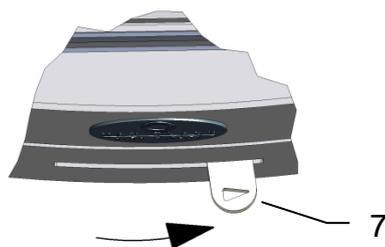
Luftschieber ganz links (5), gemäß dem Pfeilsymbol:

→ Verbrennungsluft geöffnet



Luftschieber mitte (6):

→ in dieser Position wird die Nennlast erreicht

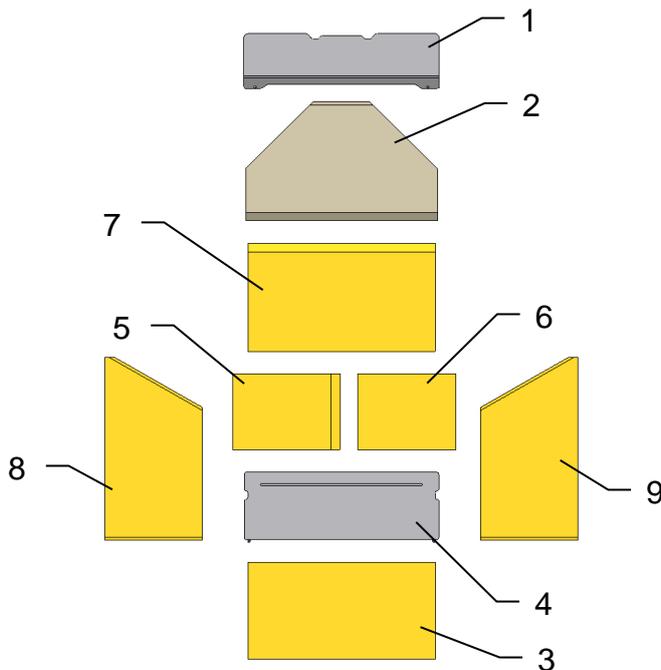


Luftschieber ganz rechts (7):

→ Verbrennungsluft geschlossen

## 5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

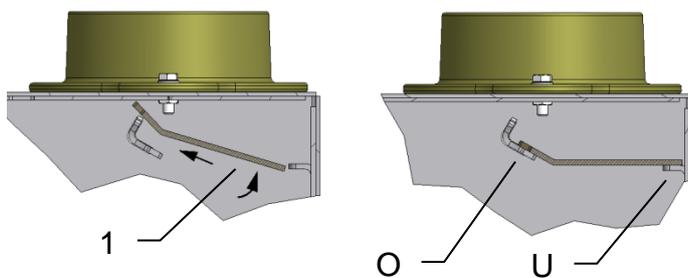


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

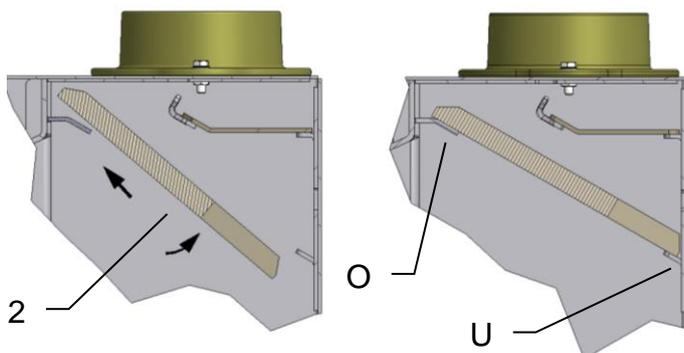
Schamottesteine und Umlenkplatten griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

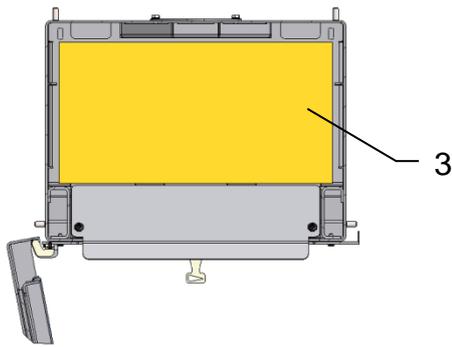
Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern



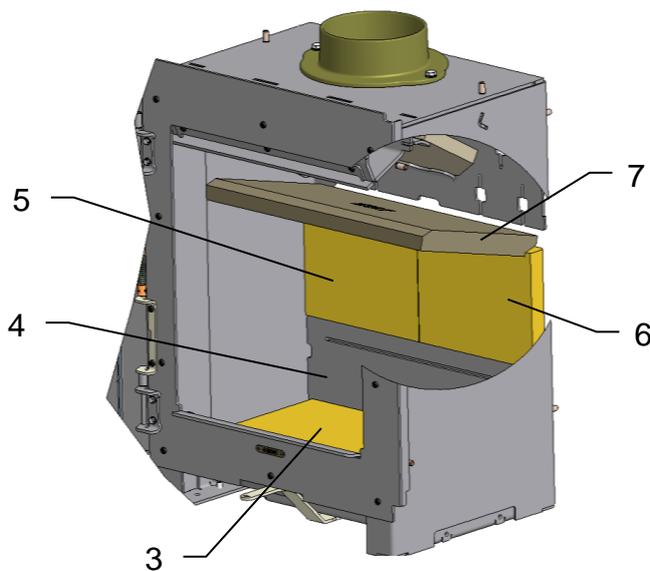
Stahlumlenkplatte (1) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflegewinkel ablegen.



Umlenkplatte (2) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflegewinkel ablegen.



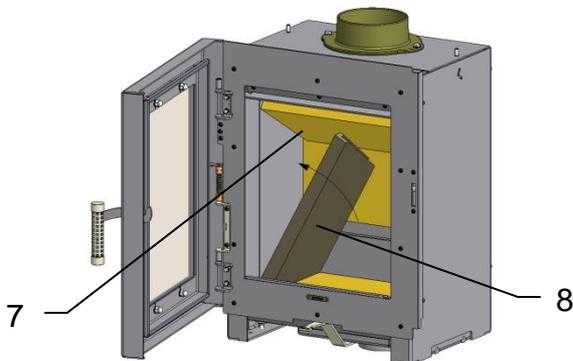
Bodenplatte (3) mit Sichtseite nach oben in den Brennraum einlegen, zu den Seitenwänden ausmitteln und nach vorne schieben.



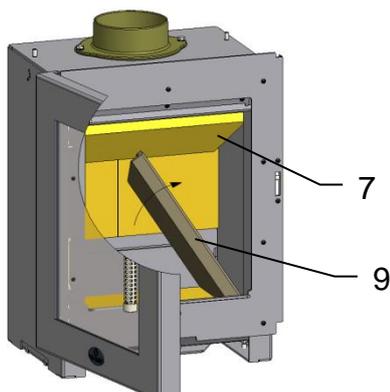
Primärluftleiste (4) hinter der Bodenplatte (3) in den Brennraum stellen und ausmitteln.  
Die Bodenplatte (3) nach hinten schieben.

Den linken (5) und den rechten Rückwandstein (6) mit Sichtseite zum Feuerraum einsetzen und ausmitteln.

Deckelplatte (7) mit dem Falz auf die Rückwandsteine (5) (6) legen.

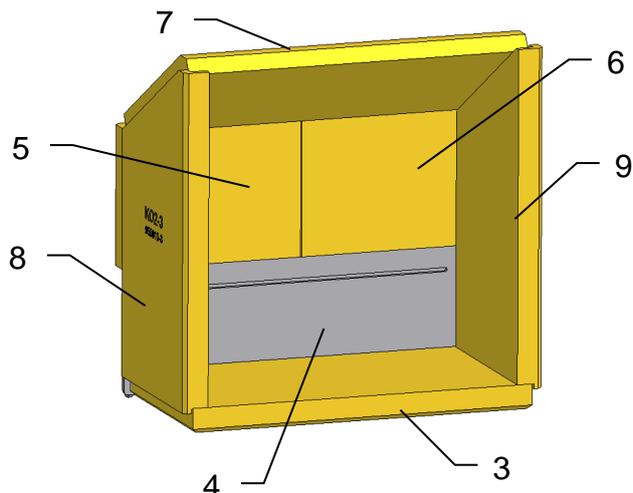


Linken Seitenstein (8) mit Schräge zum Rückwandstein einsetzen und an die Brennraumseitenwand schieben. Dabei die Deckelplatte (7) etwas anheben und in den Falz des linken Seitensteines (8) legen.



Rechten Seitenstein (9) in den Brennraum stellen und an den Brennraum kippen.

Darauf achten, dass die Deckelplatte (7) beidseitig im Falz der Seitensteine liegt.



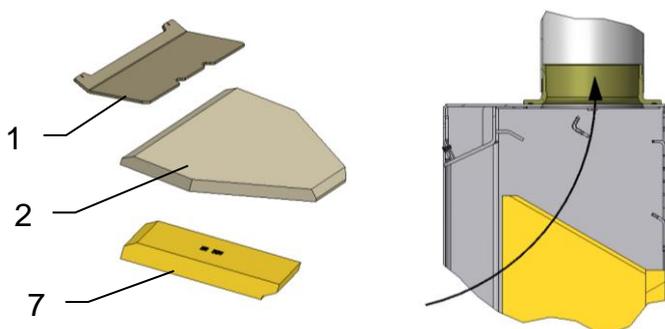
Schamotteeinbau prüfen!  
Bei einem richtigen Einbau sind keine offenen Fugen sichtbar.

**Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**

## 6 Reinigung

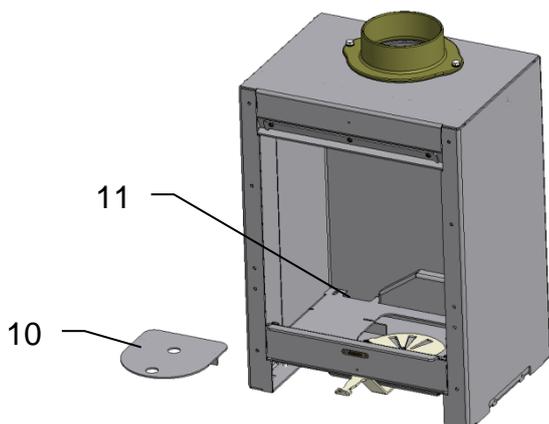
Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Ruß von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre können die Umlenplatten (1) und (2), sowie die Deckelplatte (7) entfernt werden.

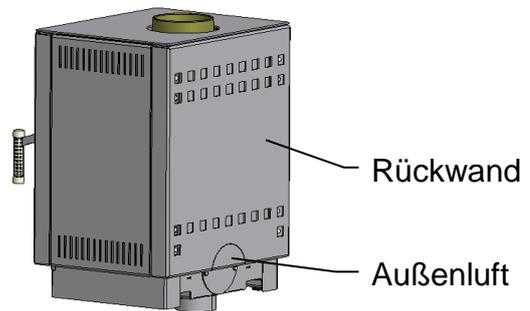
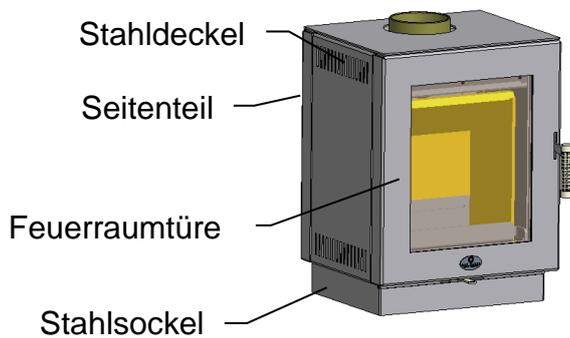
Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.



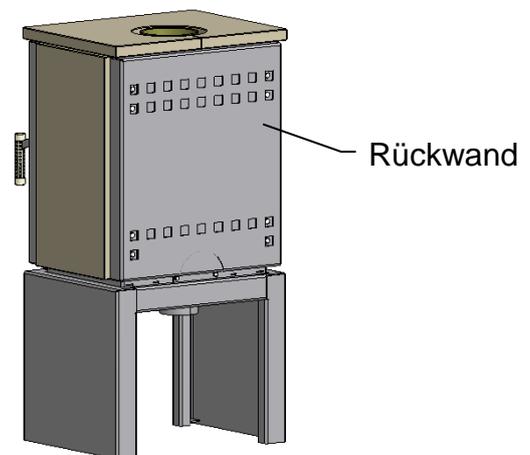
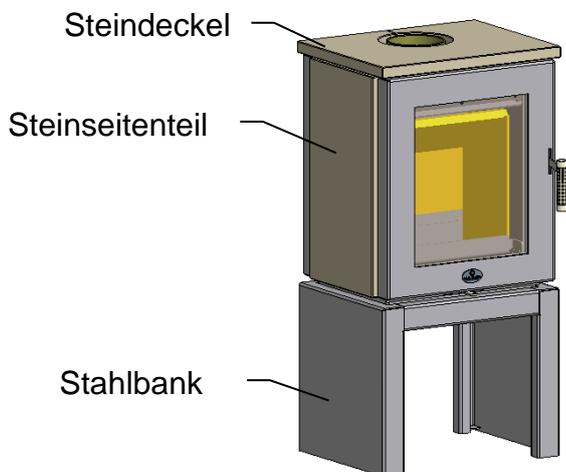
Zum Reinigen der Brennkammer die Brennraumauskleidung komplett ausbauen.  
Den Revisionsdeckel (10) entnehmen.  
Die Luftkanäle (11) mit einem geeigneten Staubsauger säubern.

## 7 Montage: Kaminofen

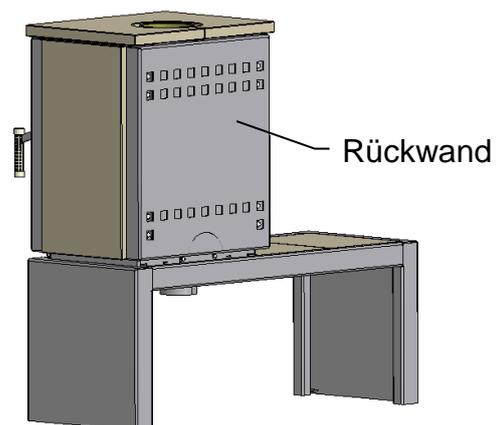
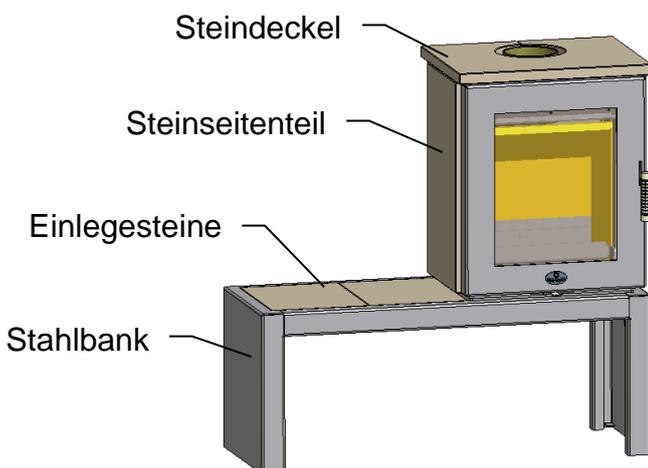
### Lille Basic



### Lille IV

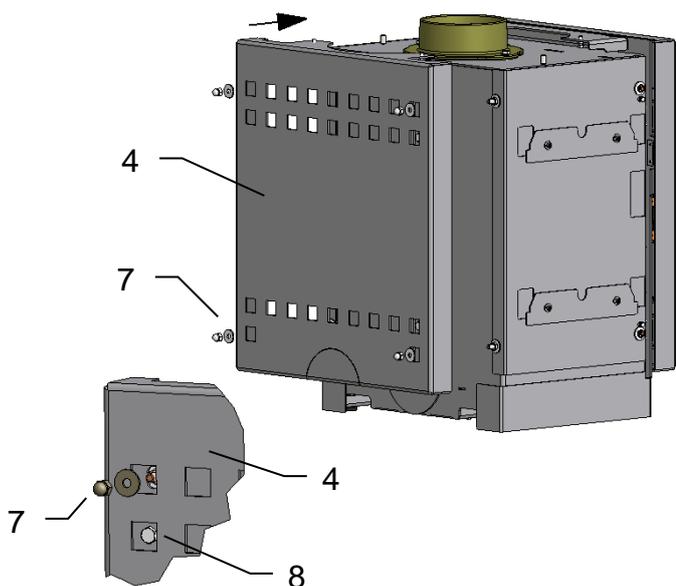
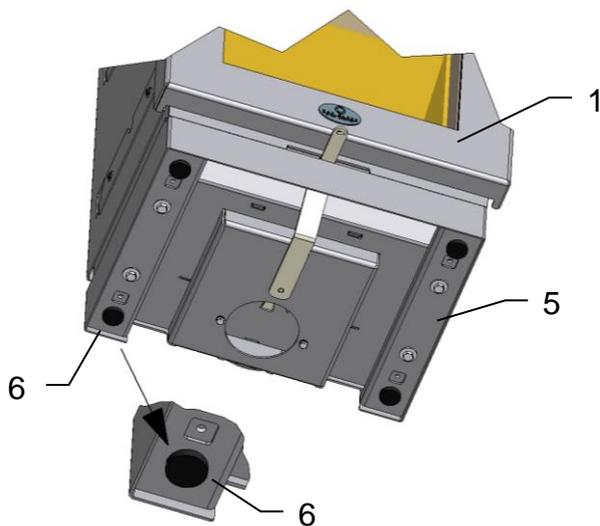
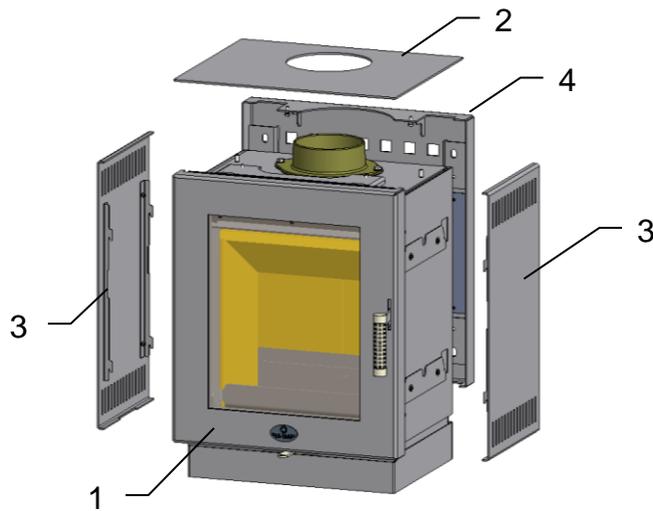


### Toulon II



### **Achtung!**

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!  
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!  
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!  
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



## Lille Basic Steel

Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

Den Deckel (2), die beiden Seitenteile (3) sowie das Rückwand (5) vom Kaminofen (1) demontieren.

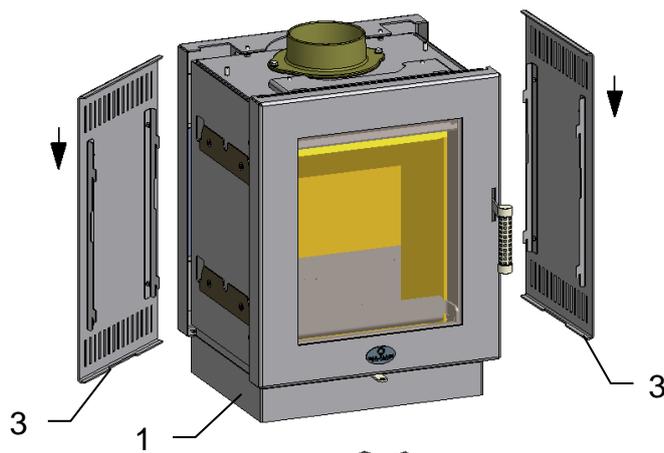
Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

Den Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

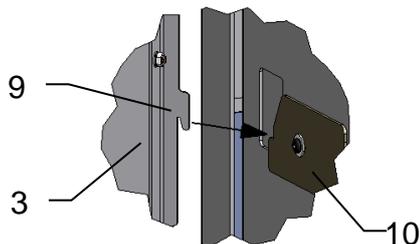
Bei Bedarf den Kaminofen (1) mit Hilfe der Stellfüße (6) im Stahlsockel (5) ausrichten.

Die Rückwand (4) von hinten auf die vier Gewindebolzen stecken und mit Beilagscheiben und Hutmuttern (7) verschrauben.

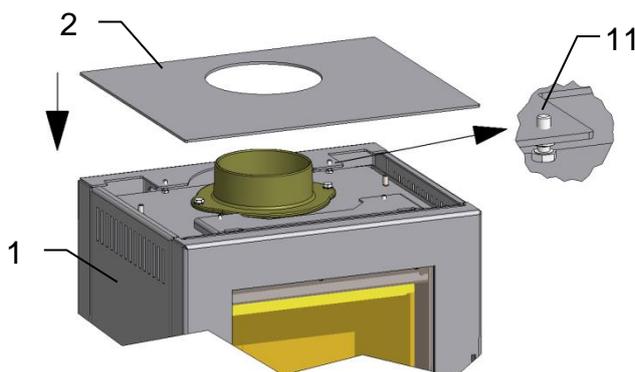
Bei Bedarf kann das Spaltmaß der Rückwand (4) über die Schrauben (8) eingestellt werden.



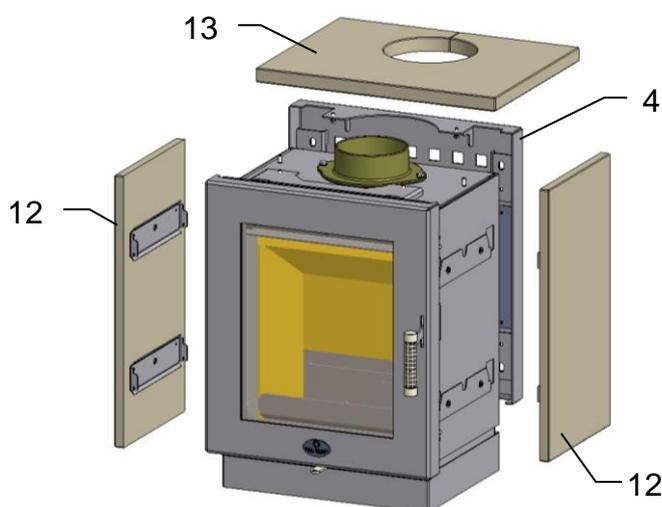
Die beiden Seitenteile (3) mit den Haken (9) in den Kaminofen (1) einhängen und nach unten drücken.



Zum Einstellen des Spaltmaßes zur Türe und Rückwand kann die Einstellplatte (10) verstellt werden.



Den Stahldeckel (2) auf den Kaminofen (1) legen.  
Der Stahldeckel (2) wird durch die Stifte (11) an der Unterseite fixiert.  
Mit den Fixierstiften (11) kann auch die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden.

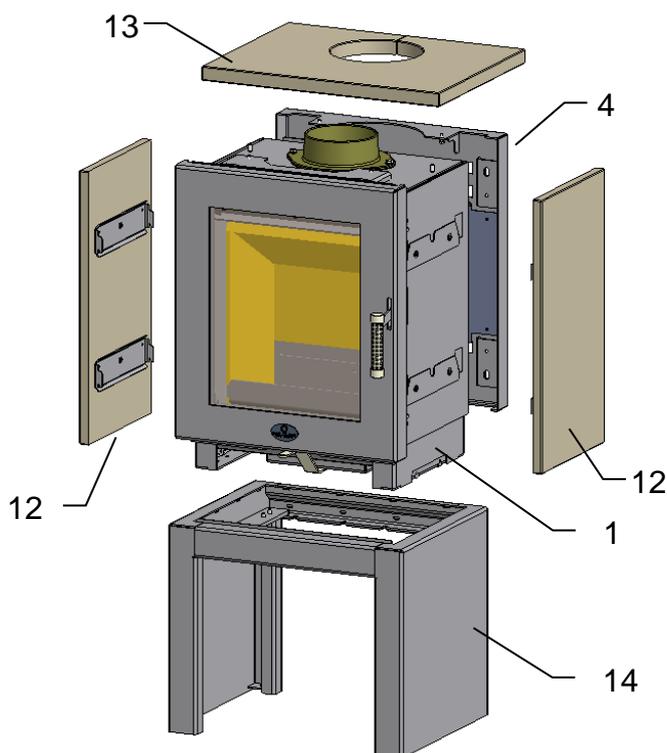


### **Lille Basic Stone**

Die Montage des Lille Basic Stone erfolgt analog dem Lille Basic Steel.

Die Rückwand (4) montieren.  
Die beiden Steinseitenteile (12) einhängen und den Steindeckel (13) auflegen.

Einstellungen siehe Lille Basic Steel



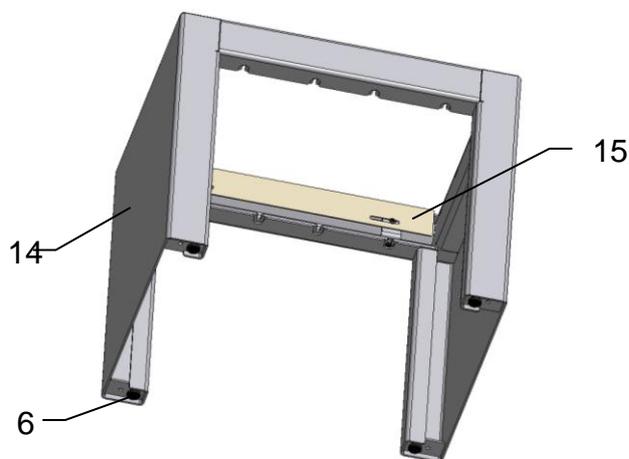
## Lille IV Stone

Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3
- Sechskantschraubendreher SW 5

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

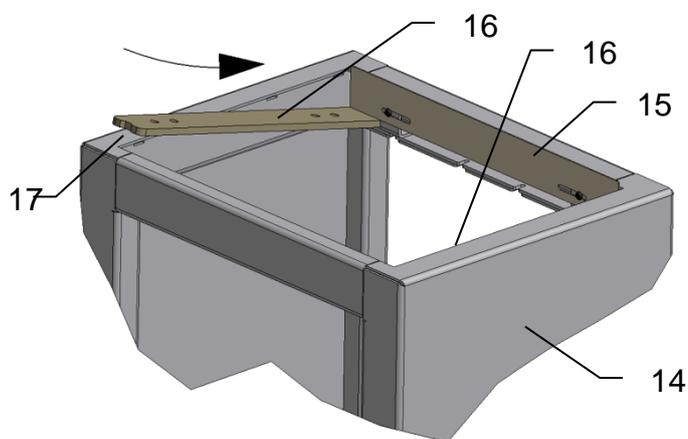
Den Steindeckel (13), die beiden Steinseitenteile (12) sowie die Rückwand (4) und die Stahlbank (14) vom Kaminofen (1) demontieren. Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.



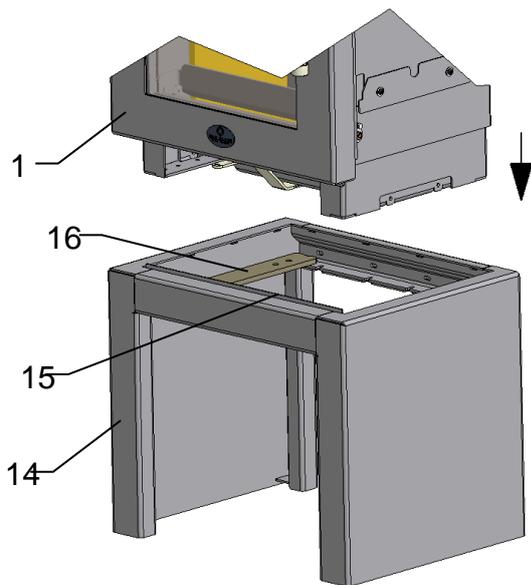
Die Stahlbank (14) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf die Stahlbank (14) mit Hilfe der Stellfüße (6) ausrichten.

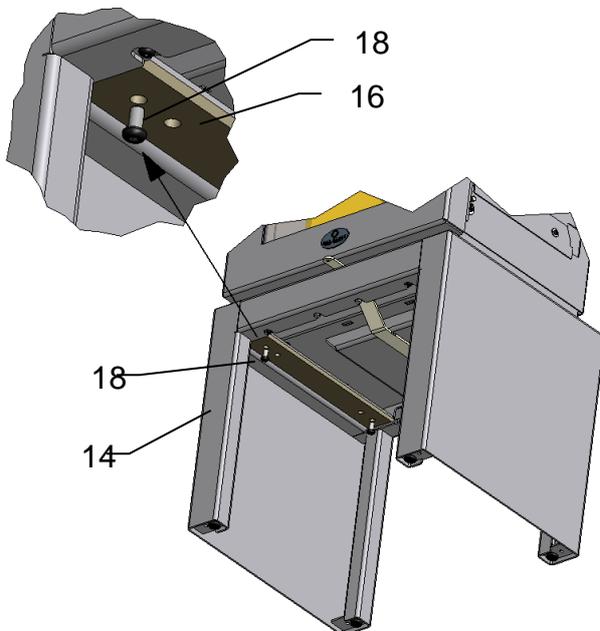
Achtung! Die Seite mit der Blende (15) ist vorne.



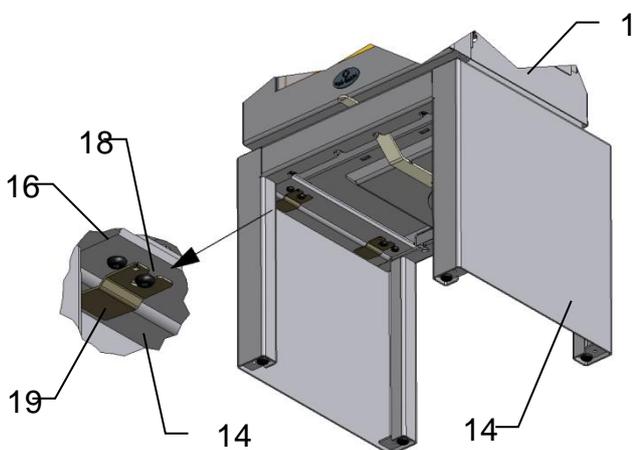
Die beiden Auflageleisten (16) mit der Einkerbung (17) nach hinten in die Stahlbank (14) einlegen.



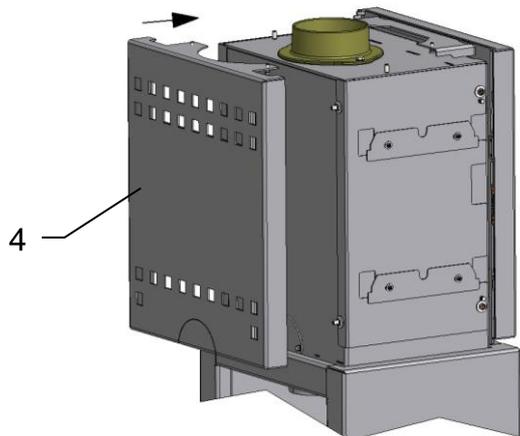
Die beiden Auflageleisten (16) auf die Breite des Kaminofens (1) ausrichten. Den Kaminofen (1) in der Stahlbank (20) auf die Auflageleisten (16) stellen. Darauf achten, dass die Seite mit der Blende (15) vorne ist.



Den Kaminofen (1) mit den 4 Linsenkopfschrauben (18) an die beiden Auflageleisten (16) schrauben.

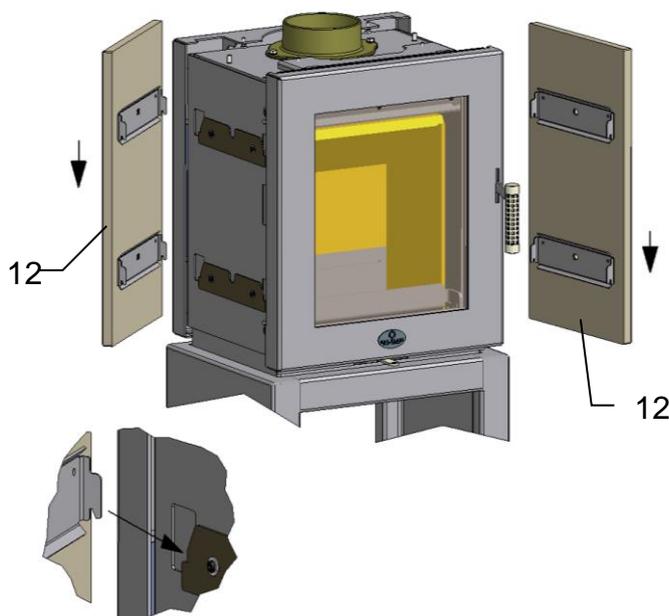


Den Kaminofen (1) auf der Stahlbank (14) ausrichten. Danach die Auflageleisten (16) durch Anschrauben von 4 Haltetaschen (19) mit 4 Linsenkopfschrauben (18) klemmen.



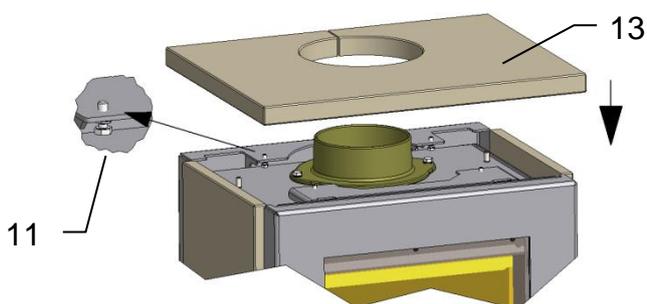
Die Montage der Kaminofenverkleidung siehe: Lille Basic.

Die Rückwand (4) montieren.



Die beiden Steinseitenteile (12) einhängen.

Den Steindeckel (13) auf die Fixierungen (11) legen.



### Lille IV Steel

Die Montage des Lille IV Steel erfolgt analog Lille IV Stone.

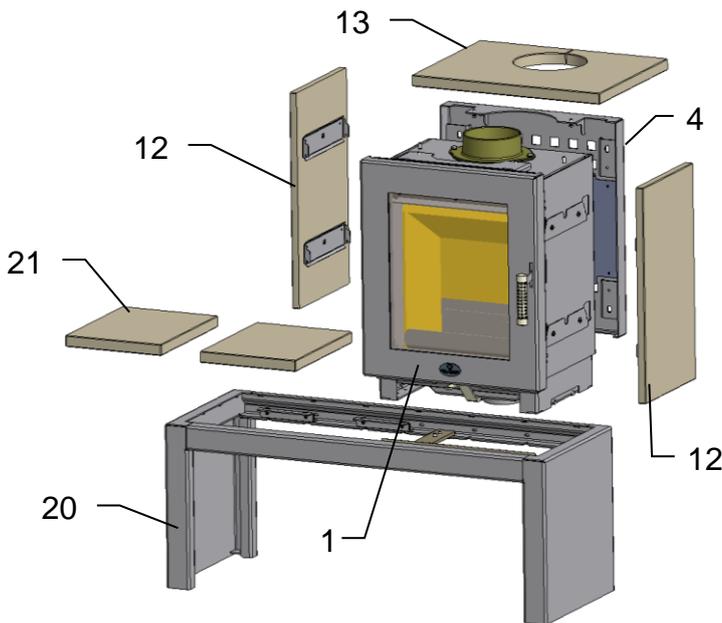
## Toulon II Stone

Werkzeug zur Ofenmontage:

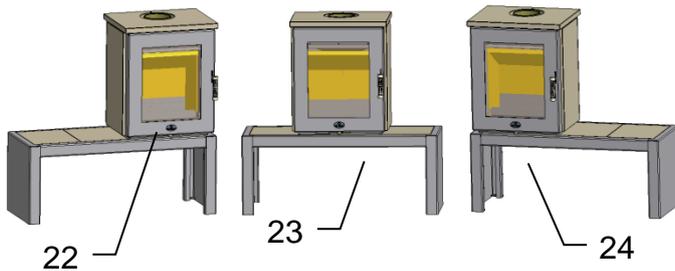
- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3
- Sechskantschraubendreher SW 5

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

Den Steindeckel (13), die beiden Steinseitenteile (12) sowie die Rückwand (4) und die Stahlbank (20) vom Kaminofen (1) demontieren. Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.



Der Kaminofen Toulon II kann standardmäßig in 3 Positionen (rechts (22), mitte (23), links (24)) auf der Stahlbank montiert werden. Siehe Skizze



Die Stahlbank (20) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf die Stahlbank (20) mit Hilfe der Stellfüße (6) ausrichten.

Achtung! Die Seite mit der Blende (15) ist vorne.

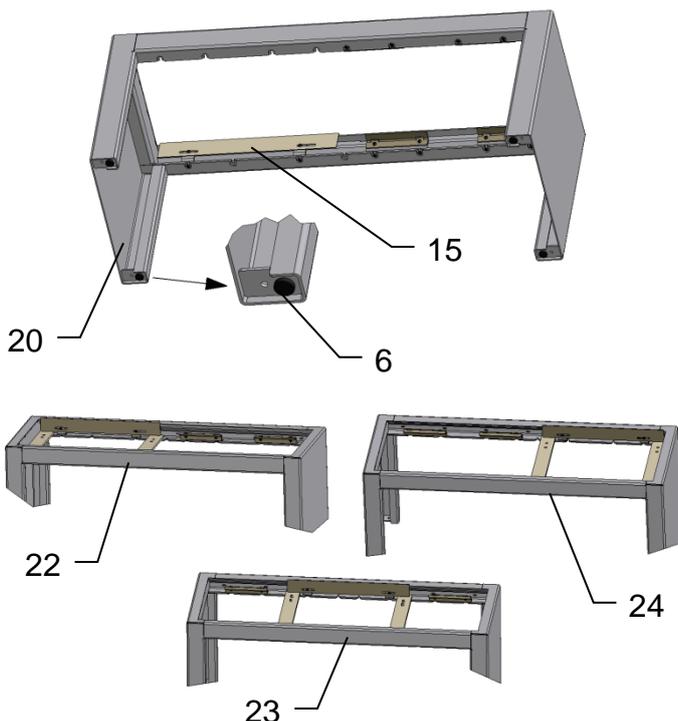
Die Skizze zeigt die Anordnung der Anbauteile je nach Ofenanordnung auf der Stahlbank.

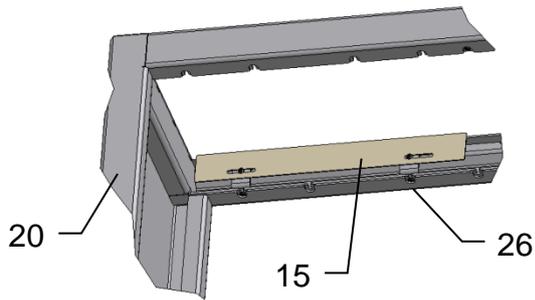
Kaminofen rechts (22)

Kaminofen mitte (23)

Kaminofen links (24)

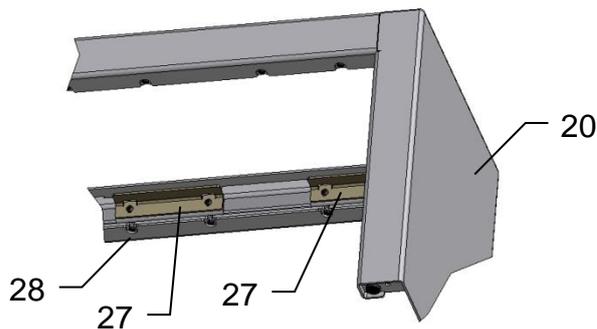
Die Skizze zeigt die Stahlbank von hinten.



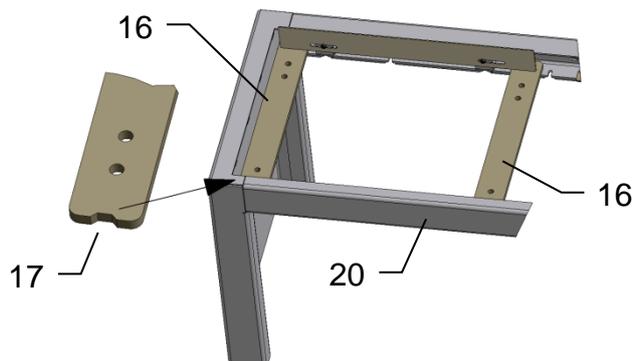


Nachfolgend wird die Montage des Kaminofens mit der Position rechts auf der Stahlbank (20) beschrieben.

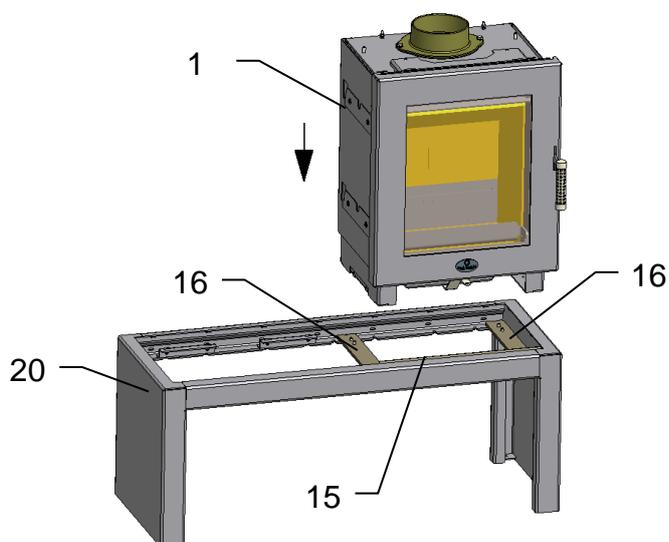
Die Blende (15) durch Lösen der Linsenkopfschrauben (26) auf Position bringen.



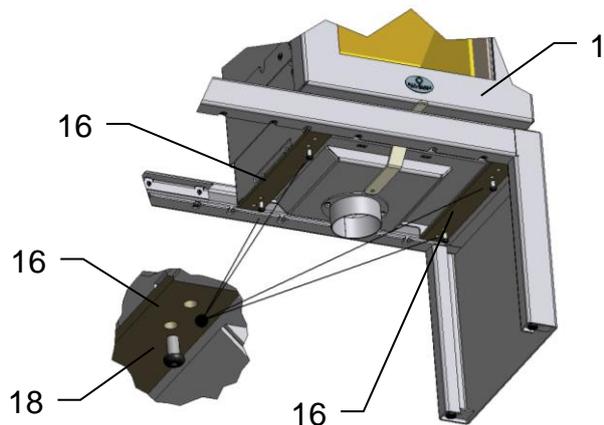
Die 4 Steinauflagen (27) durch Lösen der Linsenkopfschrauben (28) an der Stahlbank (20) positionieren.



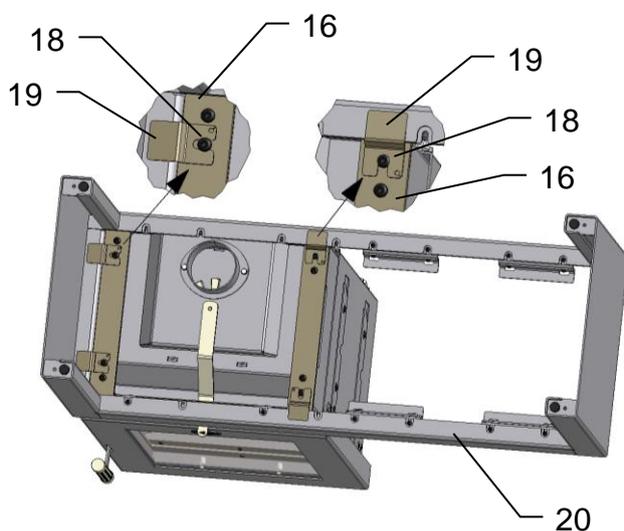
Die beiden Auflageleisten (16) mit der Einkerbung (17) nach hinten in die Stahlbank (20) einlegen.



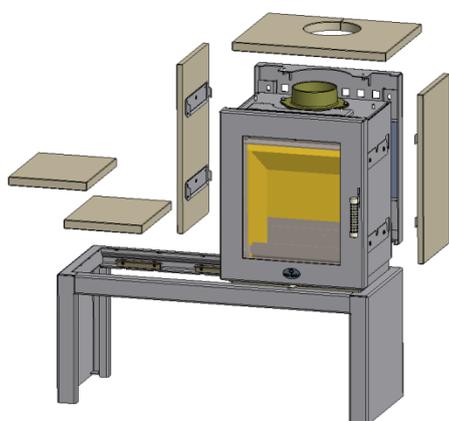
Die beiden Auflageleisten (16) auf die Breite des Kaminofens (1) ausrichten. Den Kaminofen (1) in der Stahlbank (20) auf die Auflageleisten (16) stellen. Darauf achten, dass die Seite mit der Blende (15) vorne ist.



Den Kaminofen (1) mit den 4 Linsenkopfschrauben (18) an die beiden Auflageleisten (16) schrauben.



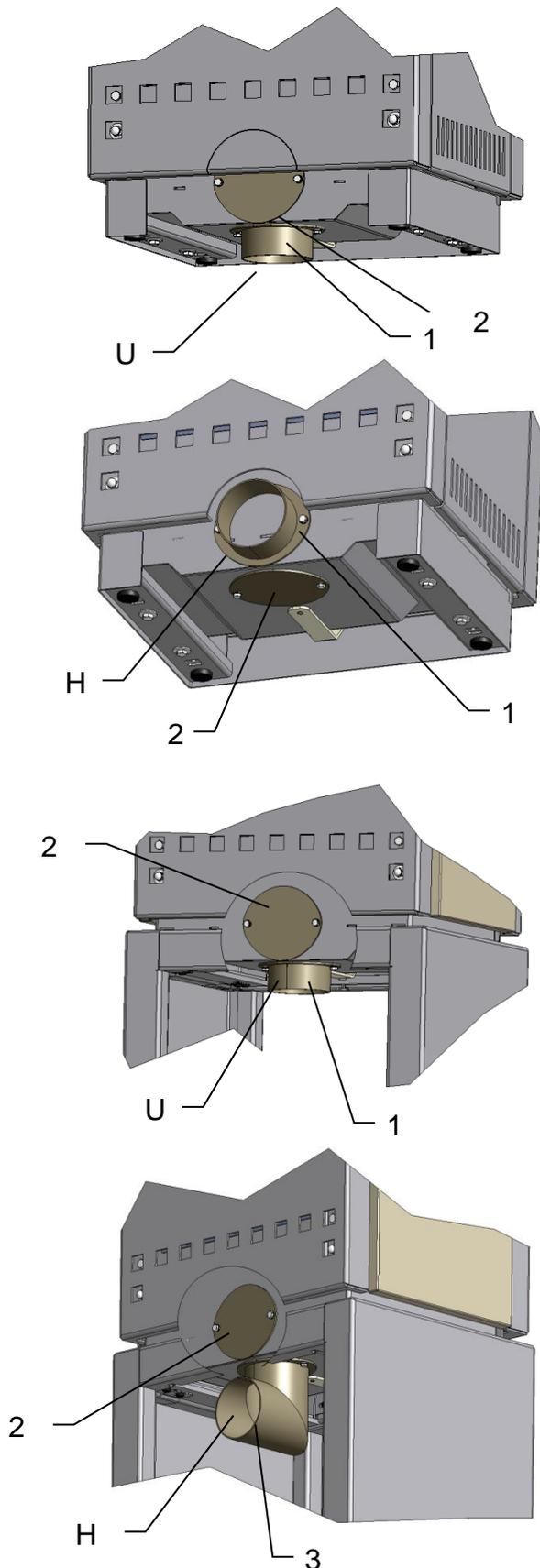
Den Kaminofen (1) auf der Stahlbank (20) ausrichten. Danach die Auflageleisten (16) durch Anschrauben von 4 Haltetaschen (19) mit 4 Linsenkopfschrauben (18) klemmen.



Die Montage der Kaminofenverkleidungen Stone und Steel siehe: Lille Basic.

**Schamotteeinbau siehe Kapitel 5**

## 8 Außenluftanschluß



### Lille Basic

Der Kaminofen ist für einen Außenluftanschluß nach hinten (H) oder nach unten (U) vorbereitet.

Je nach Anschlußvariante den Außenluftstutzen (1) hinten oder unten montieren. Die andere Öffnung mit dem Verschlußdeckel (2) verschließen, um Falschluff zu vermeiden.

Je nach Ausführung des Kaminofens müssen vorbereitete Ausbrüche vorgenommen werden, oder spezielle Bauteile montiert werden.

### Lille IV Toulon II

Die Kaminöfen sind für einen Außenluftanschluß nach hinten (H) oder nach unten (U) vorbereitet.

Beim Lille IV und Toulon II wird der Außenluftstutzen immer unten montiert.

Je nach Anschlußvariante unten (U) oder hinten (H) wird ein gerader Stutzen (1) oder ein Winkelstutzen (3) angebracht.

Die Öffnung in der Rückwand mit dem Verschlußdeckel (2) verschließen, um Falschluff zu vermeiden.

## 9 Zubehör

## 10 Lieferumfang

- Kaminofen
- Brennraumauskleidung
- Aufstellungs- und Bedienungsanleitung
- Montage-Anleitung mit Typenschild

## 11 Produktdatenblatt

<b>Name oder Warenzeichen</b>	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Straße 1 D-91747 Westheim
<b>Modellkennung</b>	KO2-S2 (Lille Basic, Lille 4, Toulon 2)
<b>Energieeffizienzklasse</b>	A+
<b>Direkte Wärmeleistung</b>	6,5 kW
<b>Indirekte Wärmeleistung</b> (angeben falls zutreffend)	N.A.
<b>Energieeffizienzindex (EEI)</b>	110
<b>Brennstoff-Energieeffizienz bei Nennwärmeleistung</b> sowie gegebenenfalls	83 %
<b>Brennstoff-Energieeffizienz bei Mindestlast</b>	N.A.
<b>Hinweise zu besonderen Vorkehrungen für Zusammenbau, Installation oder Wartung des Einzelraumheizgerätes</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!</li><li>- Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!</li></ul>



**M A X B L A N K**  
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler  
(siehe Händlerstempel)**

**Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim**  
[www.maxblank.com](http://www.maxblank.com)

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.